



MOMENT MAL Die Wäsche ist trocken



Von Edgar Meistrell

Seit über einer Woche geht das nun schon so: Immer wenn sich ein paar dicke Wolkenberge auftürmen, schaue ich besorgt gen Himmel: Erwischt es uns heute? Oder haben wir wieder einmal Glück? Am Sonntag sprang dann zum ersten Mal seit Monaten das elektronische Warnsystem auf meinem Smartphone an, und auch im Radio wurde vor dem drohenden Unwetter im Landkreis gewarnt. Doch es ist, wie es ist, diese Gewitterzellen sind kein flächendeckendes Ereignis. Den einen Ort trifft es, im anderen scheint die Sonne. Während etwa in Bottenhorn Hagelkörner den Sonntagnachmittag quasi beendeten, saßen die Menschen am Gladenbacher Marktplatz vor dem Eiscafé. Aber gut, dass der Warndienst angesprochen ist, denn so konnte meine Frau, während ich diese Zeilen am Schreibtisch in den Computer tippe, daheim die Wäsche abnehmen und trocken ans Bügelbrett stellen. Dann kann ich am Abend wenigstens noch meinen Pflichten als Hausmann nachkommen – egal, ob es draußen stürmt oder die Sonne zu einem Feierabendbier auf die Terrasse einlädt.

ANSPRECHPARTNER

Anzeigen & Abo-Service
☎ (0 27 71) 87 42 21
Fax: (0 27 71) 87 42 20
☎ (0 64 41) 9 59 99
service@mittelhessen.de

Team der Lokalredaktion für den nördlichen Lahn-Dill-Kreis
Leitung Lokalredaktion
Maike Wessolowski (wes)
☎ (0 27 71) 87 44 17

Sekretariat Lokalredaktion
Brigitte Reeh, Petra Wagner
☎ (0 27 71) 87 44 00
Fax: (0 27 71) 87 44 04
redaktion.dp@mittelhessen.de

Brigitte Emmerich
redaktion@dill.de
☎ (0 27 71) 87 42 60

Redakteure:
Tanja Eckel (te)
☎ (0 27 71) 87 44 40
Guntram Lenz (ml)
☎ (0 27 71) 87 44 25
Nina Paeschke (np)
☎ (0 27 71) 87 44 11
Jörg Weirich (jow)
☎ (0 27 71) 87 44 27
Holger Kiehl (hk)
☎ (0 27 71) 87 42 41
Kilian Scharf (ks)
☎ (0 27 71) 87 42 30
Anja Mäde (am)
☎ (0 27 71) 87 42 32
Christoph Weber (cw)
☎ (0 27 71) 87 42 51

Reporter
(Lahn-Dill-Kreis und Hessen)
Jörgen Linker (jl)
☎ (0 27 71) 87 44 26

Lokalsport
Sven Jessen (jes)
☎ (0 27 71) 87 44 30

Online-Redaktion
Markus Engelhardt
☎ (0 64 41) 95 95 03
Dennis Weber
☎ (0 64 41) 95 95 04

Südlicher Lahn-Dill-Kreis
Leitung Lokalredaktion
Martin H. Heller
Sekretariat: ☎ (0 64 41) 95 96 97

Für Tipi-Tage jetzt anmelden

FERIEN Erlebnisreiche Tage für Kinder finden im Juni und August im Outdoor-Zentrum statt

GREIFENSTEIN-ALLENDORF
Das „Outdoor-Zentrum Lahntal“ lädt gemeinsam mit dieser Zeitung wieder zu den Tipi-Tagen ein. Anmelden können Eltern ihre Kinder im Internet unter www.mittelhessen.de/tipi-tage.

■ Für die Tipi-Tage gibt es zwei Termine, jeweils von Mittwoch bis Freitag: 20 bis 22. Juli oder von 24. bis 26. August.

■ An drei Tagen erleben Kinder von acht bis zwölf Jahren dann echte Abenteuerferien. Spielen im Wald und auf der Wiese, Bogenschießen, Hochseilgarten, Streichelzoo, Sinnes-Parcours – das alles erwartet die Kinder im Outdoor-Zentrum Lahntal in Greifenstein-Allendorf.

Zudem können sie wie echte Indianer in einem Tipi am Lagerfeuer übernachten und es wird eine Nachtwanderung geben.

Ein internationales Team aus pädagogisch geschulten Betreuern begleitet die Kinder bei allen Aktivitäten.

Freunde oder Geschwister, die nur gemeinsam kommen möchten, bitte auch nur zusammen anmelden.

■ Die Tipi-Tage werden exklusiv für Leser dieser Zeitung angeboten und kosten daher nur 45 Euro pro Kind.

■ Es ist wichtig, sich schnell anzumelden, denn die Tipi-Tage sind regelmäßig ausgebucht. Die Anmeldung ist unter www.mittelhessen.de/tipi-tage möglich. Und so funktioniert es: Über die Internetadresse gelangen Sie zur Anmelde-Maske. Wer alle Felder ausfüllt und absendet, bekommt eine Eingangsmail zur Kontrolle. Die Redaktion sammelt die Anmeldungen pro Termin



Freuen sich schon auf erlebnisreiche Tipi-Tage im Spätsommer: Manni und Sanni (Mitte) mit ihren Kindern und dem Betreuersteam Simon, Sasha, Chris und Jan.

und wird nach ein paar Tagen erneut eine E-Mail verschicken – jedoch nur an die ersten 45 Kinder je Termin, die angemeldet sind. Mehr können nicht teilnehmen. Die Bestätigungsmail enthält auch eine Kontoverbindung. Die Teilnahmegebühr von 45 Euro muss unbedingt vorher überwiesen werden. ■ Angemeldet werden können Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Freunde oder Geschwister, die nur gemeinsam kommen möchten, bitte zusammen anmel-

den, denn nur so kann dies berücksichtigt werden.

■ Anmeldungen sind immer nur für einen Termin möglich, den zweiten gegebenenfalls alternativ angeben. Im Betrag von 45 Euro pro Kind sind eingeschlossen: Zwei Übernachtungen im Tipi (Großzelt), Mahlzeiten, beginnend mit Abendessen am Anreisetag und endend mit Frühstück am Abreisetag gegen 11 Uhr wieder abholen.

Wenn die Kinder im Outdoor-Zentrum abgegeben werden, müssen die Eltern auf Nachfrage den Überwei-

sungsbeleg vorzeigen.

■ Wird eine Teilnahme weniger als sieben Tage vor Beginn der Tipi-Tage abgesagt, wird das Geld nicht erstattet. ■ Das Outdoor-Zentrum Lahntal liegt mitten in der Natur. Eltern müssen ihre Kinder dort hinbringen (Anreise ab 14 Uhr) und am Abreisetag gegen 11 Uhr wieder abholen. Wenn die Kinder im Outdoor-Zentrum abgegeben werden, müssen die Eltern auf Nachfrage den Überwei-

■ Mitzubringen sind: Schlafsack (Isomatte/Luftmatratze), Kopfkissen, Taschenlampe, Turnschuhe, Badebekleidung, Handtuch, robuste Kleidung zum Wechseln, Taschengeld und gegebenenfalls wichtige Medikamente.

■ **Achtung: Das Outdoorzentrum nimmt keine Anmeldungen für die Tipi-Tage entgegen!**

■ Mehr über das Outdoor-Zentrum: Märchenpark 1, Allendorf, www.outdoorzentrum-lahntal.de. (red)

POLIZEI

A 45: Autodieb geschnappt

SINN-FLEISBACH/BERGISCH GLADBACH Verfolgungsjagd über die Autobahn: Für einen Autodieb aus Bergisch Gladbach ist die Flucht nahe der A 45 bei Fleisbach zu Ende gegangen.

Gegen 2.30 Uhr in der Nacht zum Montag hatten die Besitzer eines Range Rovers im Stadtteil Heidekamp bemerkt, wie der Motor ihres Wagens gestartet wurde. Beim Blick aus dem Fenster sahen sie einen Dieb mit ihrem Auto davonfahren.

Die Polizei übernahm sofort die Fahndung nach dem schwarzen Range Rover, Beamte der Polizeiwache Unterschbach konzentrierten sich auf die Autobahnauffahrten. Und um kurz nach 3 Uhr fuhr tatsächlich der gesuchte Pkw auf die Autobahn in Moitzfeld auf.

Fluchtversuch zu Fuß scheitert schließlich

Der Dieb fuhr in Richtung Olpe, die Polizei folgte mit ausreichend Abstand. Erst in der Nähe von Gummersbach bemerkte der Dieb, dass die Polizei ihm folgte. Er beschleunigte nun stark und bog im Kreuz Olpe auf die A 45 Richtung Frankfurt ab. Der Täter fuhr laut Polizei zum Teil mit über 200 Kilometer pro Stunde, allerdings ohne dabei Unbeteiligte zu gefährden. In Höhe von Fleisbach bog der Fahrer plötzlich auf den Parkplatz Ebersbach ab. Der Range Rover blieb abrupt stehen und der Dieb lief weg. Zunächst konnte er noch zwei Wildzäune überklettern, auf einer anschließenden Freifläche war aber seine Kondition zu Ende. Die Beamten nahmen den 26-jährigen Mann fest und brachten ihn zurück nach Bergisch Gladbach. (w)

„So wird Europa gelebt“

WETTBEWERB Dillenburg Gymnasiasten erringen Platz drei

DILLENBURG Eine Gruppe von Schülern des Dillenburg Gymnasiums mit Lehrer Paul Sajon hat bei einem Wettbewerb der Jugendpreisstiftung den dritten Platz belegt.

Hessens Europaministerin Lucia Puttrich betonte, als sie Jugendlichen aus vier Partnerregionen in der Staatskanzlei in Wiesbaden die Preise überreichte: „Auf diese Weise wird Europa gelebt“. „Ich freue mich sehr darüber, dass es immer wieder gelingt, junge Menschen in Hessen, der EmiliaRomagna, der Aquitaine und Wielkopolska für den Jugendpreis zu begeistern und damit auch zum Erlernen von Fremdsprachen zu animieren. Sol-

che Begegnungen, wie sie die Jugendpreisstiftung jährlich ermöglicht, tragen zur europäischen Verständigung bei“, unterstrich Puttrich.

Preis für Felicitas Franz und Jannis Lang

An dem internationalen Wettbewerb mit dem Titel „Das Essen. Wirtschaft, Naturwissenschaft, Kultur“ nahmen auch zwei Schüler der Wilhelm-von-Oranien-Schule teil, Felicitas Franz und Jannis Lang aus der Jahrgangsstufe Q2. Ihren Beitrag „Typisch großpolnisch? Typisch hessisch? Essen im Vergleich“ erstellten die Gymnasiasten aus dem Leistungskurs Politik & Wirtschaft von Lehrer Paul Sajon bilingual in Kooperation mit

den polnischen SchülerInnen und angeleitet von Grazyna Skrzypczak aus dem Oberstufengymnasium in Grodzisk Wielkopolski.

Aus zahlreichen Einsendungen aus Deutschland, Polen, Frankreich und Italien wurden von der internationalen Jury insgesamt acht Beiträge ausgelobt. Der Stichtungs-Vorsitzende Harald Kühlborn hob das Besondere der Dillenburg Arbeit hervor, nämlich „die innovative Präsentationsform sowie die Kooperationsarbeit der Partnerschule aus Grodzisk“, die in dieser Form zum ersten Mal in der 25-jährigen Geschichte des Wettbewerbs umgesetzt wurde.

Janis Lang zog ein differenziertes Fazit: „Wir haben als internationale Gruppe



Ministerin Lucia Puttrich überreichte den Preis an Felicitas Franz und Jannis Lang.

(Foto: privat)

gearbeitet und mussten Wünsche und Möglichkeiten der anderen Seite berücksichtigen und immer die Bilingualität mitbedenken. Umso größer war natürlich unsere Freude über die Entscheidung der Jury, denn unsere Anstrengung wurde be-

lohnt. Da ich in dieser Zeit den Jugendlichen aus vier europäischen Regionen viele Fragen über Europa, seine Perspektiven und Probleme gestellt habe, merkte ich sehr schnell, dass man das Haus Europa aus unterschiedli-

chen Winkeln betrachten kann. Ich habe mich mit einem italienischen Zimmergenossen angefreundet, und wir halten weiter freundschaftlichen Kontakt per Mail und Handy. Damit werden die Worte von Ministerin Puttrich Realität.“ (red)

Jetzt hochwertige Traummarken bis zum 11. Juni 2016 reduziert!

Marc O'Polo JOOP! ESPRIT Deigual.

95 Stunden 10%, 20%, 50%

BETTEN RUHE SORGT FÜR GUTEN SCHLAF!

Tel. (0 64 41) 4 70 80 • www.Betten-Ruhe.de